

# Woolly Thoughts

CURIOUS CHARACTER CREATIONS



*Solange es wie eine Ente aussieht ...*

*Die allereinfachste Häkelente, die es jemals gab  
designed von*

*Pat Ashforth & Steve Plummer  
Translated by Katharina Sokiran*

## *Solange es wie eine Ente aussieht ...*

*Diese Anleitung wurde im Rahmen des Kleine Gelbe Enten-Projekts geschaffen*

Das „Kleine Gelbe Enten“-Projekt wurde von Emma Harris am 15. April 2014 ins Leben gerufen, um die Notwendigkeit von Blut-, Stammzellen-, Organ- und Gewebespenden besser ins Bewußtsein der Öffentlichkeit zu bringen. Von der Webseite dieser Organisation, ([thelittleyellowduckproject.org/](http://thelittleyellowduckproject.org/)):

Im Rahmen des „Kleine Gelbe Enten“-Projekts werden rund um den Erdball von Hand gefertigte kleine gelbe Enten als Geschenke für Unbekannte an öffentlichen Orten zurückgelassen. Ein kleines Schildchen lädt den glücklichen Finder dazu ein, die Ente mit nach Hause zu nehmen, auf der Webseite mehr über die Organisation zu erfahren und seinen Fund zu registrieren. Wir hoffen, daß die Information und wahren Begebenheiten von dieser Seite viele dazu anregen werden, selbst Blut-, Knochenmark- und Organspender zu werden.



Dieses Projekt liegt mir sehr am Herzen, da ich 1986 selbst eine Niere von einem unbekanntem Spender erhalten habe.

Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Anleitung – 23. Juni 2014 – sind bereits 404 Enten in sechs verschiedenen Ländern als gefunden gemeldet worden.



Draufsicht

Dies ist die einfachste Häkelente, die man sich vorstellen kann. Sie wird in einem Stück und mit nur einer einzigen Maschenart gearbeitet, so daß sie auch gut für Anfänger geeignet ist. Der Schnabel wird aus Filz zurechtgeschnitten, so daß es nichts mit winzig kleinen Teilen herumzufummeln gibt.

Wer schon mehr Erfahrung im Häkeln hat, wird feststellen, daß sich diese Enten sehr schnell häkeln lassen und es so gut wie ausgeschlossen ist, dabei Fehler zu machen. Selbst wenn es einmal passieren sollte, fällt es gar nicht weiter auf.

Diese Enten können aus beliebigem Garn gehäkelt werden, die Endgröße hängt dabei von der verwendeten Garnstärke ab.

Nach dieser Anleitung können Enten für das „Kleine Gelbe Enten“-Projekt oder beliebige andere wohltätige Zwecke gehäkelt werden. Die Anleitung selbst jedoch darf ohne Zustimmung der Urheberrechtsinhaber weder verkauft, weitergegeben, vervielfältigt, verändert oder in andere Sprachen übersetzt werden.

Translated into German by Katharina Sokiran

©Pat Ashforth & Steve Plummer 2014  
Woolly Thoughts

166 Keighley Road, Colne, Lancashire, BB8 0PJ, England

[woollythoughts.com](http://woollythoughts.com)



Ente von unten

## Die „Solange es wie eine Ente aussieht“- Methode

- Garn:** Kleines Knäuel beliebiger Wolle. Sämtliche Garnstärken sind geeignet. Am besten machen sich weichere Garne.
- Werkzeuge:** Eine Häkelnadel verwenden, die etwas kleiner als auf dem Garnetikett angegeben ist. Dadurch wird das Maschenbild dichter, und ein Entweichen der Füllung wird verhindert. Dazu noch eine Wollnadel zum Zusammennähen.
- Sonstiges:** Füllmaterial. Ein kleines Stück Filz oder anderes, nicht fransendes Material für den Schnabel. Kontrastfarbiges Garn zum Aufsticken der Augen.

**Häkeltaschen:** Es wird nur eine einzige Masche verwendet, die feste Masche. Der Einfachheit halber wird in dieser Anleitung auf sie nur als „Masche“ verwiesen. Um eine feste Maschen zu arbeiten, den Arbeitsfaden durchziehen, so daß sich zwei Schlaufen auf der Häkelnadel befinden. Den Arbeitsfaden erneut durchziehen und durch beide Schlaufen gleichzeitig ziehen.

Dieses Video zeigt, wie die feste Masche gearbeitet wird („Wenden“ und „auf der Rückseite zurückhäkeln“ werden für die Ente nicht benötigt, sie wird in Runden gearbeitet.)

Eine Anfangsschleife bilden, jedoch nicht festziehen. Den Faden zum Festhalten durch die Schleife auf der Häkelnadel ziehen.

Runde 1: 6 Maschen in die Anfangsschleife arbeiten. Die Schleife festziehen. 6 Maschen

Das Schwierigste wäre damit erledigt. Der Anfangsfaden kann verstoßen oder beim Weiterarbeiten mit eingehäkelt werden.

Gearbeitet wird in fortlaufenden Spiralarunden. Nicht zur Runde verbinden.

Runde 2: Zwei Maschen in jede Masche. 12 Maschen

Runde 3: (Eine in die nächste Masche, zwei in die folgende) 6x. 18 Maschen

Runde 4: Eine in jede Masche. 18 Maschen

Runde 5: Eine in jede Masche. 18 Maschen

Runde 6: Eine in jede Masche. 18 Maschen

Runde 7: Eine in jede Masche. 18 Maschen

Runde 8: (Nächste Masche überspringen, eine in die folgende) 9x. 9 Maschen

Runde 9: Eine in jede Masche. 9 Maschen

Runde 10: Zwei in jede Masche 18 Maschen

Runde 11: (Eine in jede der nächsten zwei Maschen, zwei in die folgende) 6x. 24 Maschen

Runde 12: Eine in jede Masche. 24 Maschen

Runde 13: Eine in jede Masche. 24 Maschen

Runde 14: Eine in jede Masche. 24 Maschen

Runde 15: Eine in jede Masche. 24 Maschen

Runde 16: (Nächste Masche überspringen, eine in jeder der folgenden drei Maschen) 6x 18 Maschen

Runde 17: (Nächste Masche überspringen, eine in jeder der folgenden beiden M) 6x. 12 Maschen

Füllen, dabei darauf achten, zuerst den Kopf zu stopfen.

Runde 18: Runde 18: (Nächste Masche überspringen, eine in die folgende) 6x. 6 Maschen

Faden abschneiden, durch die verbleibenden sechs Maschen ziehen und die kleine Öffnung zunähen.

**Schnabel:** Einen kleinen Rhombus aus Filz ausschneiden. Mittig aufeinanderfalten und annähen.

**Eyes:** Wollnadel und Garnrest verwenden. Die Nadel mit dem verknoteten Faden in den Hals bzw. Kopf einführen. An der vorgesehenen Unterkante des Auges nach außen stechen und den Faden durchziehen. Für jedes Auge den Faden auf diese Weise zwei- bis dreimal an derselben Stelle durchziehen. An der vorgesehenen Unterkante des anderen Auges ebenfalls nach außen stechen und den Faden durchziehen, wie das erste Auge arbeiten. Faden im Inneren des Kopfes bzw. im Halsbereich verstecken und abschneiden.